

# Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Buntflieger“ vom 11. Mai 2018 21:10

## [Zitat von Kalle29](#)

Ich bin mir nicht sicher, ob du da Fähigkeiten und Kompetenzen vermischt. In meinem Ref hatte ich da auch so meine Schwierigkeiten und selbst heute ist mir nicht immer klar, was Kompetenz und was Fähigkeit ist. Interessant ist dazu ein Blick in die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz:

Hallo Kall29,

Kompetenzen sind natürlich Fähigkeiten - ganz allgemein verstanden. Im pädagogisch-psychologischen Kontext wird damit speziell noch die Fähigkeit zur Problemlösung gemeint, die aber nur in Verbindung mit bestimmten Wissensgebieten zum Tragen kommt.

Daher ist es ziemlich unsinnig, Wissenserwerb und Ausbildung von Kompetenzen als Gegensätze zu sehen. Man kann Wissen ohne Kompetenzen erwerben (das wäre wirklich stupides und obendrein kognitiv völlig unbeteiligtes Auswendiglernen), aber umgekehrt nicht grundlegende Fähigkeiten trainieren, ohne dabei zugleich Inhalte in den Blick zu nehmen und dabei zu verinnerlichen.

Ein Problem ist aber, dass man trotzdem die dabei erworbenen Kenntnisse mehrmals wiederholen muss, möchte man sie ein Leben lang präsent haben und auch später davon profitieren. Dieser letzte Schritt kommt in der Schule und auch an der Universität definitiv zu kurz.

der Buntflieger